

Online-Fachtag

Kulturelle Bildung an Schulen
in
Mecklenburg-Vorpommern

02.12.2020

14 bis 17:15 Uhr



KULTUR.LAND.SCHULE.

Ziele

Die Teilnehmenden

- profitieren von der Erfahrung mit Kultureller Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Schule
- erhalten in verschiedenen Workshops kreative Handlungsimpulse für ihre eigene Arbeit
- bekommen Informationen über positive Auswirkungen der Kulturellen Bildung auf das Lernen und Wohlbefinden der Schüler*innen

Zielgruppe

- Schulleiter*innen
- Lehrkräfte, pädagogisches Personal
- Mitarbeiter*innen der Bildungsverwaltung
- Kulturakteure

Inhalte

- Kulturelle Bildung, Lernen, kulturelle Teilhabe, Schüler*innen im Mittelpunkt, Kulturkompetenz, Multiprofessionelle Teams, Kooperationen

Voraussetzung

PC oder Laptop, optional auch Tablet oder Smartphone; Web-Kamera, Mikrofon/Head-Set; stabile Internetverbindung. Die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Programm

ab 13:30 Uhr	Technikcheck
14:00 Uhr	Beginn
14:05 Uhr	Grußworte
14:10 Uhr	Einblicke in Projektschulen von KULTUR.LAND.SCHULE. Prof.-Franz-Bunke-Schule Schwaan <i>Takwe Kaenders</i> , Kulturvermittlerin E.-M.-Arndt-Schule Greifswald, <i>Andrea Erler</i> , Kulturkoordinatorin bernsteinSchule Ribnitz-Damgarten <i>Christina Bonke</i> , Schulleiterin
14:30 Uhr	Workshops: Kulturelle Bildung in Schulen gemeinsam gestalten
16:00 Uhr	- Pause -
16:20 Uhr	Willkommen zurück
16:30 Uhr	positive Auswirkungen der Kulturellen Bildung auf das Lernen Gespräch mit <i>Dr. Petra Weingart</i> , Kunstpädagogin und Dozentin für Erziehungswissenschaften, Uni Würzburg
16:45 Uhr	Erkenntnisse und Erfahrungen aus Kulturschulen anderer Bundesländer - Blick über den Tellerrand <i>Dr. Tobias Diemer</i> , Stiftung Mercator
17:10 Uhr	Schlusswort Blitzlicht der Teilnehmenden
17:15 Uhr	Ende

Anmeldungen www.raa-mv.de/kls-fachtag-2020

RAA M-V e. V.
KULTUR.LAND.SCHULE. bei der *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V*
Am Melzer See 1
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 / 66 96 278

www.kulturlandschule.de
www.mv.ganztaegig-lernen.de
www.raa-mv.de



Workshop 14:30-16:00	Referent*in	Inhalt
WS 1 „Mathematik zum Anfassen“	Barbara Mahler <i>Referenzkünstlerin im Programm LTTA (Learning through the Arts)</i>	Unterricht über alle Sinne an den Beispielen: Addition/Subtraktion von Brüchen und Winkelarten
WS 2 “Hör mir zu! Auditives Lernen“	Andy Krüger <i>Medienpädagoge, Musikproduzent</i>	Podcasts und Hörspiele mit Tablet/Laptop selbst erstellen- auditive Umsetzung von Unterrichtsthemen
WS 3 „Sketchnotes – Bilder statt Texte“	Christoph Heyd <i>Lehrer für Mathematik, Musik, Medienbeauftragter, Helmholtzschule Frankfurt/Main</i>	Visuelle Notizen als Anker im Kopf im Online- und Präsenzunterricht zu verwenden, ohne zeichnerische Vorkenntnisse
WS 4 „Deutsch 2.0“	Katrin Zeisler <i>Lehrerin für Deutsch und Musik, RegS „Am Lindetal“ Neubrandenburg</i>	Kreativer Einsatz digitaler Medien im Deutschunterricht
WS 5 „Science Slam – Wissen unterhaltsam vermittelt“	Jakob Diel <i>Dozent und Begründer des ScienceSlam an der Hochschule Wismar</i>	Wissen als Wettbewerb - wer sichert sich die Gunst des Publikums? Eine Methode für alle Fächer
WS 6 Impulsseminar „Theater digital“	Caspar Weimann <i>Dozent für Schauspiel, ADK Baden-Württemberg, Initiator des Internettheaters onlinetheater.live</i>	Partizipation und Mitgestaltung Kreative Theaterarbeit mit und über digitale Medien
WS 7 „Kulturelle Bildung in Projekten und Ganztag“ Erfahrungsaustausch für außerschulische Kooperationspartner und Schulen	Ute Harrje <i>pädagogische Mitarbeiterin der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V</i> Thomas Fehling <i>Projektmitarbeiter der Fachstelle Kulturelle Bildung M-V</i>	Möglichkeiten der Kooperation in Projekten und Unterricht ergänzenden Angeboten - Austausch und Fragen zur Gestaltung, Finanzierung und Umsetzung von Kooperationen
WS 8 (bis 17 Uhr) Fundraising für Kulturschulen	Sonja Ostendorf-Rupp <i>Dozentin Hochschule für Musik und Theater Hamburg</i>	Angebot für Referenzschulen im Projekt KULTUR.LAND.SCHULE. (ausgebucht!)

„Mathematik zum Anfassen“

Die bildende Künstlerin Barbara Mahler zeigt in diesem Workshop zum Mitmachen am Beispiel der Addition und Subtraktion von Brüchen sowie der Winkelarten, wie der Lernstoff den Schüler*innen künstlerisch-kreativ erlebbar gemacht werden kann. Dazu wird gemalt und geschnipselt, erkundet und entdeckt. Auf diese Weise lässt sich der Unterrichtsinhalt über alle Sinne begreifen und Mathematik wird sozusagen zum Spiel.

Bitte bereitlegen:

- weißer Fotokarton, 30cm x 30 cm, davon 3 Stück
- A3 Papier, 120g stark, 3 Bögen
- 8 bis 10 verschiedene Ölpastell- oder Wachsmalkreiden (Ölpastellkreiden lassen sich besser vermahlen)
- Schere oder Cutter mit Schneideunterlage
- Lineal, Geodreieck oder Winkeldreieck
- Kleber
- Bleistift
- Notizblock
- Zeitungspapier zum Abdecken des Arbeitstisches

„Hör mir zu! Auditives Lernen“

Vermittlung von Lerninhalten findet fast immer über Sprache statt. So lassen sich in vielen Fächern spannende Projekte auditiv umsetzen. Ob ein Podcast, ein kleiner Beitrag, ein Feature zu einem naturwissenschaftlichen Phänomen oder ein Hörspiel zu einem literarischen Text - Vieles ist möglich und oft einfacher, als man denkt. Der Medienpädagoge und Musikproduzent zeigt den Teilnehmenden die ersten Arbeitsschritte bei der Audioerstellung und stellt ihnen Apps vor, mit denen ihr Endgerät zu einem Tonstudio werden kann.

Bitte ein mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet, iPad) bereitlegen

„Sketchnotes – Bilder statt Texte“

Jeder kennt es: seitenlange Mitschriften und am Ende verliert man den Überblick. Viel leichter lassen sich Bilder merken. Christoph Heyd, Lehrer am Helmholtz-Gymnasium in Frankfurt am Main vermittelt in diesem Workshop, wie solche Notizen in Bildform angefertigt werden und sich für Tafel, Flipchart oder Heftmitschrift nutzen lassen. Sketchnotes können sowohl im Online- als auch im Präsenzunterricht genutzt werden, zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bereitlegen:

- Mehrere Seiten Papier
- Fineliner
- Bunter Filzstift

„Deutsch 2.0“

Katrin Zeisler ist Lehrerin an der Regionalen Schule „Am Lindetal“ in Neubrandenburg, Mitarbeiterin beim Bildungsministerium im Projektteam des Unterrichtshilfenportals des Landes M-V und Leiterin der AG Medien an ihrer Schule. Sie zeigt in diesem Workshop, wie Tablet/iPad zur Bereicherung des Deutschunterrichts eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Apps und Tools kennen, erfahren, für welche Unterrichtsinhalte sie diese einsetzen können, und probieren die Funktionen selbst aus.

Bitte Tablet oder iPad bereitlegen

„Science Slam – Wissen unterhaltsam vermittelt“

Science Slam ist eine populäre Form der Wissenschaftspräsentation. Die Vortragenden treten im Wettbewerb gegeneinander an. Es geht darum, in maximal 10 Minuten das gewählte Thema auf unterhaltsame Weise so zu präsentieren, dass es die nicht in das Thema eingeweihten Zuschauer nachvollziehen und verstehen können. Der Vortragende entscheidet selbst über die Art des Vortrags und die dafür eingesetzten Hilfsmittel. Wer den besten/lustigsten/allgemeinverständlichsten Vortrag gehalten hat, wird vom Publikum zum Sieger gekürt. Gerade für die höheren Klassen bietet sich hier eine Möglichkeit, kreativ und spielerisch mit Unterrichtsinhalten umzugehen, Neugier zu wecken und ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zu schaffen. Dabei erwerben die Schüler*innen ganz nebenbei Auftrittskompetenz, setzen sich mit verschiedenen Präsentationsformen auseinander und üben sich in allgemeinverständlicher Sprache und Storytelling.

Jakob Diel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im E-Learning-Zentrum der Hochschule Wismar und veranstaltet dort seit vielen Jahren Science Slams für Hochschulangehörige. Außerdem unterrichtet er in den Bereichen E-Learning und Filmproduktion.

„Theater digital“- Impulsseminar

Durch die Digitalisierung hat sich die Kommunikation grundlegend verändert. Digitale Räume wurden zu einem wichtigen Teil unserer Realität: Wir vernetzen uns über Facebook, YouTube, Instagram und diverse andere Plattformen. Unsere Öffentlichkeit hat sich mit einer digitalen Öffentlichkeit erweitert. Dies eröffnet auch neue Möglichkeiten für partizipatives Theater. Caspar Weimann, Dozent für Schauspiel und Initiator des onlinetheater.live zeigt in einem Impulsseminar, wie der digitale Raum mit theatralen Mitteln aktiv gestaltet und als Bühne genutzt werden kann. Dadurch erhält Theater eine zusätzliche Dimension: Digitalität.

„Kulturelle Bildung in Projekten und Ganztag“

Dieses Angebot will außerschulischen Kooperationspartnern und Schulen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten. Ute Harrje von der *Serviceagentur Ganztägig lernen* und Thomas Fehling von der Fachstelle Kulturelle Bildung beantworten Fragen zu Kulturprojekten und Unterricht ergänzenden Angeboten. Außerdem informieren sie zu Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel über das Ganztagsbudget, und beraten zur Suche von Kooperationspartnern und rechtlichen Bestimmungen (auch unter Corona-Bedingungen).

„Fundraising“ (bereits ausgebucht!)

Kulturprojekte kosten meistens Geld. Wo dieses herkommen kann, darüber klärt Sonja Ostendorf-Rupp, Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die Teilnehmenden des Workshops auf. Sie lernen, den Gebermarkt zu analysieren und üben, ihr Projekt für Stiftungen, öffentliche Gelder, Crowdfunding und Sponsoring einladend zu präsentieren.